

Allianz-Gebetswoche im Gossner-Haus

■ **Rödinghausen.** Die Evangelische Kirchengemeinde Westkilver lädt zur Allianz-Gebetswoche ein. Sie findet vom 7. bis 12. Januar, jeweils ab 20 Uhr im Gossner-Haus, Gossnerweg 10, statt. Die Allianz-Gebetswoche ist die gemeinsame Bibelwoche von evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Rödinghausen. Die Evangelische Allianz ist eine weltweite Bewegung, in der sich seit mehr als 150 Jahren Christen unabhängig von ihrer Kirchengemeindezusammenfinden. Das Thema lautet: Weil er lebt!

Rückenfit-Kurs beim TuS Bruchmühlen

■ **Rödinghausen.** Am Donnerstag, 24. Januar startet ab 8.30 Uhr in der Turnhalle Ostkilver der Kurs „Rückenfit“ unter der fachkundigen Leitung von Margret Wüllner. In 60 Minuten wird den Teilnehmern vermittelt, sich rückschonender im Alltag, der Freizeit und im Job zu bewegen. Dieser Kurs wird von den Krankenkassen bezuschusst. Weitere Infos erteilt Margret Wüllner unter Tel. (0 52 26)1366.

Anmeldewoche für Kindergärten

■ **Kirchlengern.** Von Montag, 14. Januar bis Freitag, 18. Januar nehmen die evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder in Kirchlengern. Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr ab August 2008 entgegen. In den folgenden Einrichtungen können von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache Kinder angemeldet werden: Kindergarten „Am Amselweg“, Kindergarten „Auf der Wehme“, Tageseinrichtung für Kinder „Hagedorn“, Tageseinrichtung für Kinder, Stift Quernheim, Kindergarten, Klosterbauerschaft, und Tageseinrichtung für Kinder Sülden-gern.

Motivationsschub an Adenauers Geburtstag

CDU bereitet sich auf Wahlen vor

■ **Rödinghausen (me).** Das Jahr 2007 ist Geschichte, ein Neues steht bevor. Und: „Es gibt wieder viel zu tun für uns“, sagte der Rödinghauser CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Friedel Möhle beim traditionellen Neujahrsempfang seiner Partei. Doch weniger das Politische, vielmehr die Geselligkeit standen am Samstagvormittag im Vordergrund dieser Parteiveranstaltung.

„Jedes Jahr am 5. Januar, dem Geburtstag Konrad Adenauers, feiern wir in Gedenken an den Altkanzler unseren Neujahrsempfang“, beschrieb Möhle die Tradition und eröffnete schließlich das Frühstücksbuffet. Damit sollte die Grundlage für die nächsten Stunden geschaffen werden. „Und das ist auch erforderlich“, erklärte Gastreferentin Ingeborg Pflicht angesichts ihres bevorstehenden Vortrags und dem Thema „Die Kraft des positiven Denkens“.

„Optimisten wandeln auf den

Wolken, unter denen die Pessimisten Trübsal blasen. Durch diese positive Grundeinstellung können Sie Ihren beruflichen Alltag sowie Ihr Leben positiv bereichern“, gab die Persönlichkeitstrainerin aus Oldenburg ihren Zuhörern mit auf den Weg. Die Quintessenz ihres Vortrags: „Optimismus kann man nirgends kaufen, man kann ihn nur in sich selbst aktivieren.“

Ingeborg Pflicht hatte die CDU nicht zufällig verpflichtet. „Kommunalwahlen, Europawahlen, Bundestagswahlen gilt es bereits in diesem Jahr vorzubereiten – dafür benötigen wir einen Motivationsschub“, so der Gemeindeverbandsvorsitzende. Aber man gehe optimistisch an die Sache, betonte Möhle. „Durch die Absplittierung von der WiR-Partei sind wir stärkste Fraktion in Rödinghausen geworden. Das macht Mut, nach den nächsten Wahlen auch den Bürgermeister in unserer Gemeinde stellen zu können.“



Zuversichtlich: Wilhelm Steinmeier, Jan Christian Janßen, Horst Hartmann, Marko Möhle, Friedel Möhle, Karl Ober-Cassebaum und Thomas Lübeck (v. l.) gehen dank eines Motivationsschubs von Gastreferentin Ingeborg Pflicht (Mitte) gut gelaunt ins neue Jahr. FOTO: MENZEL

Gute Renditeaussichten mit sauberem Strom vom Dach

Am 15. Januar erster Info-Abend zur Bürger-Solaranlage in Rödinghausen

■ **Rödinghausen (karl).** Eine Solar-Strom-Anlage wandelt das Sonnenlicht in Strom um. Doch nicht jeder hat genügend Geld oder das geeignete Dach für eine große und somit rentable Anlage. In Rödinghausen wird in naher Zukunft eine Bürger-Solaranlage (BSA) ermöglichen, dass jeder Bürger, auch außerhalb der Wiehengebietes, die saubere und gleichzeitig profitabile Sonnenenergie nutzen kann.

„Schon mit 500 Euro kann man Anteile erwerben und gleichzeitig mitverdienen, sobald der produzierte Strom ins allgemeine Stromnetz eingespeist wird“, erklären Thomas Heisel, Markus Kellermeyer und Dr. Martin Sonnabend an der Dreifachhalle in Schwenningdorf. Die drei Rödinghauser sind die ehrenamtlichen Ge-

schäftsführer der im November gegründeten BSA-Gesellschaft in Form einer GbRmbH (Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit beschränkter Haftung).

Das idealste öffentliche Dach in der Kommune sei das Süddach der Halle. Dort könne eine Anlage mit knapp 25 Kilowatt-peak Leistung (kWp) auf circa 180 Quadratmetern montiert werden. Dem von der Gesellschaft am 4. Dezember gestellten Antrag haben alle Parteien zugestimmt und das Dach wird von der Kommune unentgeltlich an die Gesellschaft vermietet. „Es können sich alle Bürger beteiligen und Solardach-Anteile erwerben, auch Kinder können Gesellschafter werden, wenn ein Erwachsener dahinter steht“, so Sonnabend. Das Feedback sei bisher durchweg



Quittung: Christina hat sich jahrelang vor ihren Schulden versteckt. Die 18-Jährige hat daraus gelernt. Heute öffnet und begleicht sie sofort jede Rechnung, damit sich nicht wieder ein Schuldenberg anhäuft. FOTOS: PATRICK MENZEL

In die Pleite telefoniert

18-Jährige aus Kirchlengern versinkt im Schuldensumpf

VON PATRICK MENZEL

■ **Kirchlengern. 7.000 Euro Schulden mit 18 Jahren, kein Job, keine Lehrstelle – „irgendwann verliert man jeden Überblick“, sagt Christina K. (Name von der Redaktion geändert). Traurig und resigniert wirkt sie in ihrem hellen Pullover. Ihre Augen leuchten nur auf, wenn das Gespräch auf ihren Freund kommt.**

Hoch verschuldet mit nicht einmal 20 Jahren – wie passiert so etwas in dem Alter? „Falsche Freunde“, gibt die junge Frau mit den engelblonden Haaren als Antwort. „Wenn man jünger ist, will man dazugehören, muss die neuesten Klamotten haben, die aktuellsten CDs oder Handys“, erklärt sie und senkt den Blick auf ihre Hände, die unauffällig mit dem Papierunter-setzer spielen.

Ratenkauf, günstige Kredite – selbst ohne Arbeit war es leicht, weiter in die Schuldenfalle zu rutschen. „In vielen Geschäften musste ich nur unterschreiben und schon hatte ich die Ware, die Bonität wurde bei der Kartenzahlung gar nicht geprüft“, sagt Christina.

War ein fester Lohn keine Hilfe? „Meine letzte Arbeit hätte mich gerettet“, seufzt Christina und bedauert: „Leider machte das Callcenter, in dem ich Werbeanzeigen für Internetanbieter



Pleite: Statt ihre Gläubiger zu befriedigen, investierte Christina ihr Geld in teure Markenklamotten. Ihre Taschen waren ständig leer.

verkaufte, dicht – auch ich musste gehen“. Christina erinnert sich: „Ich war total am Boden. Die Schuldenprobleme ließen mich einfach nicht los.“

Das Verhältnis zu ihren Eltern verschlechterte sich unterdessen immer mehr. „Sie versuchten mir zu helfen, pumpeten mir Geld, bezahlten einige Rechnungen“, sagt die junge Frau. Ihre Hände zerreißten den Papierunter-setzer ihres Glases vollends. „Ich würde alles dafür tun, das wieder in Ordnung zu bringen“, sagt sie leise.

Zur Schuldnerberatung sei sie gegangen, aber „die waren überhaupt nicht hilfsbereit, schickten mich wieder weg“, sagt Christina. „Man sagte mir, ohne festes Gehalt würde es nichts bringen,

stellt, der Gerichtsvollzieher zum Dauergast, die Wohnung gekündigt und obendrein reagierte die Deutsche Bahn auch noch mit einer Anzeige wegen Betrugs. „Weil ich beim Schwarzfahren erwischt wurde. Aber wie sollte ich denn sonst zu meinen Eltern kommen“, fragt sich Christina mit feuchten Augen.

Für sie gab es nur zwei Auswege. „Entweder ich bringe mich um oder ich verdiene ganz schnell ganz viel Geld“, erklärt sie. Ihr Freund holte die verzweifelte Frau zusammen mit der Polizei im letzten Moment aus einem Bordell. „Mein Körper ist mein Kapital“, hatte sie sich gedacht und den Weg ins Rotlichtmilieu angetreten. Nach dieser Erfahrung beichtete sie ihrem Freund ihren Schuldenstand.

Seit jenem Tag im Oktober suchen beide gemeinsam nach einem Weg aus der Schuldenfalle. Und der sieht gut aus. „Ich habe einen neuen Job gefunden. Es ist zwar nicht mein Traumberuf, aber ich verdiene mein Geld und kann langsam die Schulden abstopfen. Nun suche ich noch eine Ausbildungsstelle“, berichtet Christina. „Mein größter Traum ist es, endlich einen festen Arbeitsplatz zu bekommen und vielleicht eine Bank zu finden, die mir helfen kann“, wünscht sie sich und fügt desillusioniert hinzu: „Aber das sind bislang alles nur Träume.“

Es kam wie es kommen musste: Der Strom wurde abge-



In den Startlöchern: Noch herrscht eher Schmuddelwetter als Sonnenschein über dem Süddach der Dreifachhalle in Schwenningdorf. Dr. Martin Sonnabend, Clara und Luise Johannes, Charlotte Kellermeyer, Marlene, Malte und Thomas Heisel und Markus Kellermeyer (v. l.) freuen sich auf die Montage der Solaranlage, für die man bereits ab 500 Euro Anteile bekommt. FOTO: KARL-HENDRIK TITTEL



Kirchlengern

- Gemeindebücherei,** 10.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Ostermeiers Hof 1, Tel. 7 86 88.
- Kino: Bis zum Ellenbogen** (ab 12 J.), Lichtblick, 20.00; **Telefon: Lichtblick 7 57 34 50**
- Aqua Fun,** 6.00-8.00 Früh-tarif, 10.00-20.00 Solebaden, u. Damensauna, 13.00-17.30 allgem. Badebetrieb und Damensauna, 17.30-20.00 Spät-tarif, Am Hallenbad 1, Tel. 7 86 89.
- Ev. Kirchenchor Kirchlengern,** Chorprobe, 20.00, Gemeindehaus Kirchlengern.
- SPD-Montagsrunde,** offenes Treffen, 20.00, Gasthaus Steffen, Fiemerstraße 77.
- AWO-Altclub Stif Quernheim,** 15.00, Gemeindehaus Stif Quernheim.
- Frauenhilfe Hagedorn,** Treffen, Gäste sind herzlich willkommen, 15.00 bis 17.00, Gemeindehaus Hagedorn.
- Kindergruppe,** „Die Spiel-mäuse“ 3-7 Jahre, 16.30, Gemeindehaus Stif Quernheim, Tel. 7 28 02.
- Gemeindeporthlehrer,** Sprechstunde, Info 75 73 115, 8.30 bis 10.00, 15.00 bis 16.00, Rathaus.
- CVJM Stif Quernheim,** Sportgruppe (Fußball), 18.00, Sporthalle Quernheim.
- Nordic-Walking-Lauftreff,** 18.00 bis 19.30, Hagedorner Kirche.
- Walken auf nordische Art,** 20.00, Erich-Kästner-Gesamt-schule, In der Mark 30.
- Gesangsverein Deutsche Eiche,** Übungsabend, 20.00 bis 21.30, Feuerwehrgerätehaus am Hüller, Hüllerstraße.
- Musikschule,** Lübbecke Str. 69, Tel. 7 57 34 33.
- Blaues Kreuz Hagedorn,** Gruppenstunden, 19.30 bis 21.30, Gemeindehaus Hagedorn, Hagedorner Straße 137.
- SPD-Montagsrunde,** offene Gesprächsrunde, 20.00, Gast-wirtschaft Steffen, Fiemerstraße.



Rödinghausen

- Galerie im Rathaus,** während der Dienstzeiten geöffnet, Rathaus, Heerstraße 2.
- Kino: Aliens vs. Predator 2** (keine Jugendfreigabe), Else-Lichtspiele, 20.00. **Alvin und die Chipmunks - Der Kinofilm** (ab 0 J.), Else-Lichtspiele, 17.30; **Telefon:** Else-Lichtspiele (05226) 1 72 53
- Allianzgebetswoche,** 20.00, Gossnerhaus Westkilver.
- „Treffpunkt“ Bruchmühlen,** Kilverstr. 117, 14.30 bis 20.00.
- CVJM Rödinghausen,** Regenbogen Kids für 5-8jährige, 17.00 bis 18.00, Gemeindehaus Schwenningdorf.
- CVJM Westkilver,** Jungengangschar für 9-12jährige, 17.00 bis 18.30, Gossnerhaus.
- Gemeindebücherei,** Mo.u.Mi. 11.00-18.00, Do. 11.00-14.00, Sa. 10.00-12.00, Gemeindebücherei Rödinghausen, An der Stertwelle 34, Tel. 93 86 22.
- Offener Gesprächskreis,** Info: (05226) 53 88.
- Bürger- und Touristik-Service,** Tel. (05746) 94 81 12, Haus des Gastes, 8.00 bis 17.00.
- Jugendtreff Jorn,** für 13-17jährige, 18.30 bis 20.15, Gossnerhaus.
- Neue Apotheke Bruchmühlen,** Kilverstr. 169, Rödinghausen, Tel. (05226) 98 22 22.